Bevölkerungsentwicklung

Bis zum Jahr 2024 könnte die Bundeshauptstadt um 10% wachsen, d. h. weitere 178.000 Menschen werden ihren Hauptwohnsitz in Wien haben. Die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung wird aber in Zukunft durch deutliche räumliche Unterschiede geprägt sein (Karte 3.1).

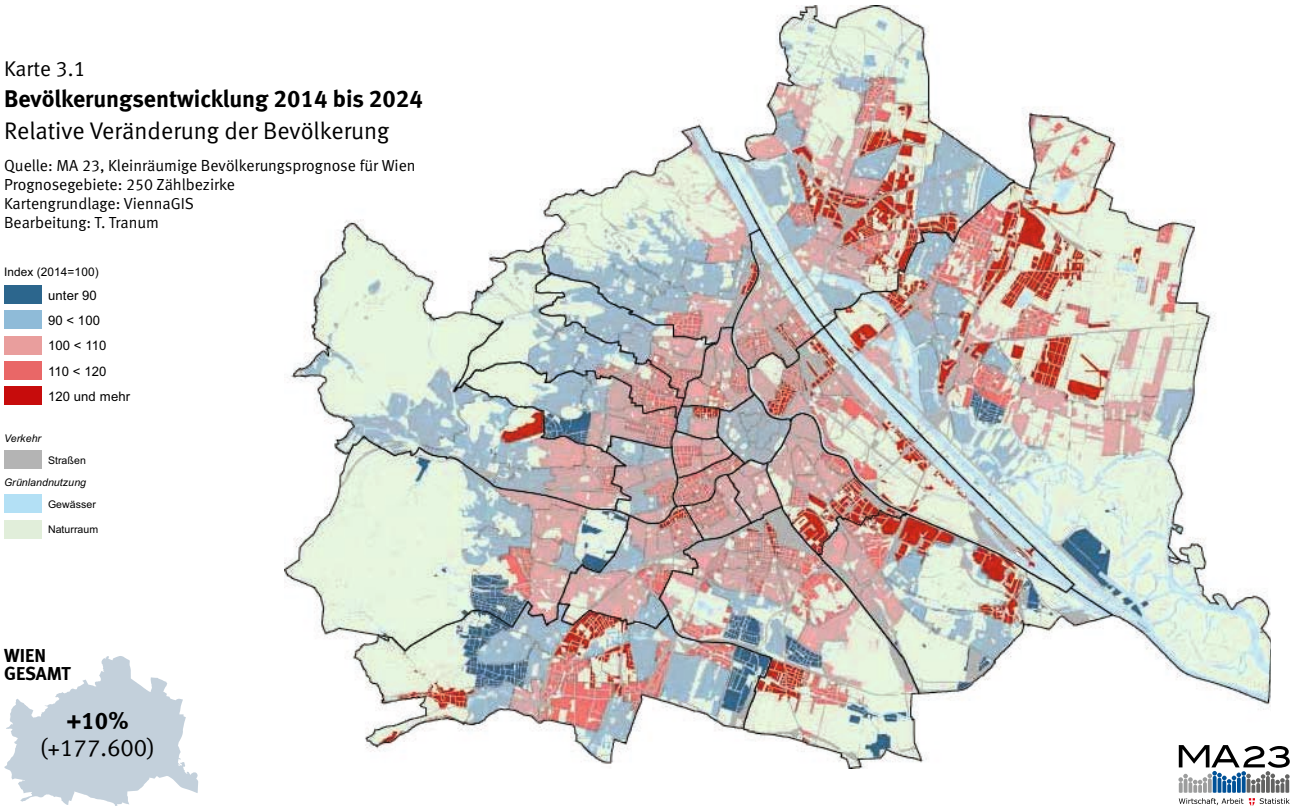
Die von der Bevölkerungsprognose abgebildete Entwicklung ergibt für zwei Drittel (68% bzw. 170 Zählbezirke) der 250 Zählbezirke einen Zuwachs, der jedoch unterschiedlich ausfallen dürfte. Eine markante Steigerung der Bevölkerungszahl von über 20% verzeichnen jene Stadtquartiere, die in Zukunft durch eine verstärkte Neubautätigkeit und somit durch verstärkte Binnenzuzüge aus anderen Gemeindebezirken ausgelöst werden.

Bis zum Jahr 2024 ist in einem Drittel (32%) aller Zählbezirke (80 von 250 Zählbezirken) mit einem Bevölkerungsverlust zu rechnen. Die zu erwartende kleinräumige Entwicklung arrondiert sich zu größeren zusammenhängenden Flächen, die neben dem 1. Wiener Gemeindebezirk den Westrand der Stadt sowie Teilräume im 21. und 22. Gemeindebezirk betreffen könnten.

Das Bevölkerungswachstum in den Innenstadtbezirken zeigt seit Jahren eine räumliche Kontinuität, wobei die zentrale Komponente der demographischen Dynamik vor allem auf die Zuwanderung aus dem In- und Ausland zurückzuführen sein wird. Ein Bevölkerungszuwachs der im Inland geborenen Bevölkerung ist vor allem in den Neubaugebieten zu erwarten sowie in gürtelnahen Stadtgebieten (Karte 3.2). Die Zahl der im Ausland geborenen Bevölkerung wird sich gemäß den Wanderungsannahmen mit ganz wenigen Ausnahmen in ganz Wien erhöhen (Karte 3.3).

Karte 3.1
Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024
Relative Veränderung der Bevölkerung

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum



Karte 3.2

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

Im Inland geborene Bevölkerung

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

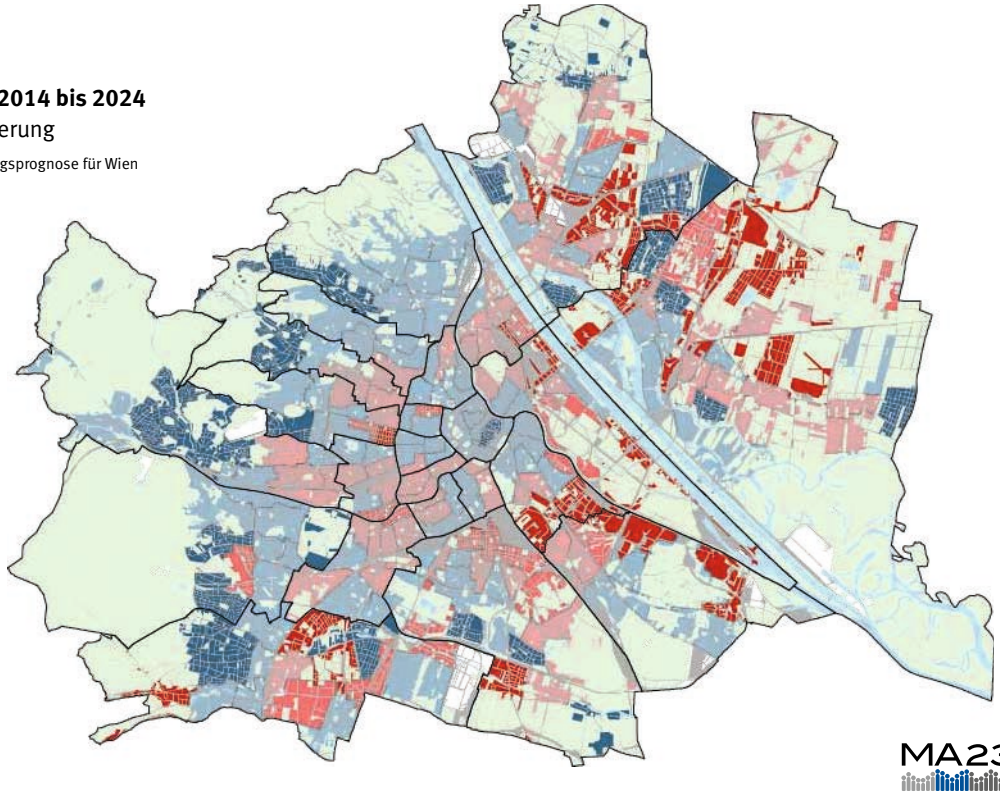
2014 = 100 (Index)
- 89 und weniger
- 90 < 100
- 100 < 110
- 110 < 120
- 120 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+5%
(+56.800)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.3

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

Im Ausland geborene Bevölkerung

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

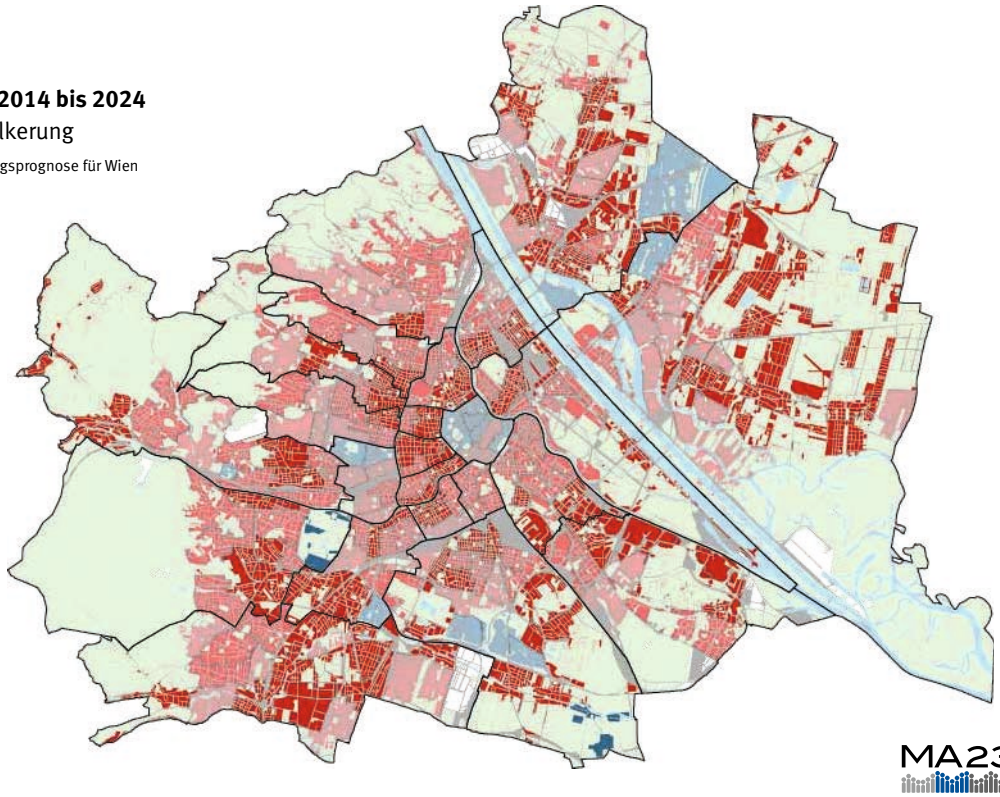
2014 = 100 (Index)
- 89 und weniger
- 90 < 100
- 100 < 110
- 110 < 120
- 120 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+21%
(+120.800)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Komponenten der Bevölkerungsdynamik

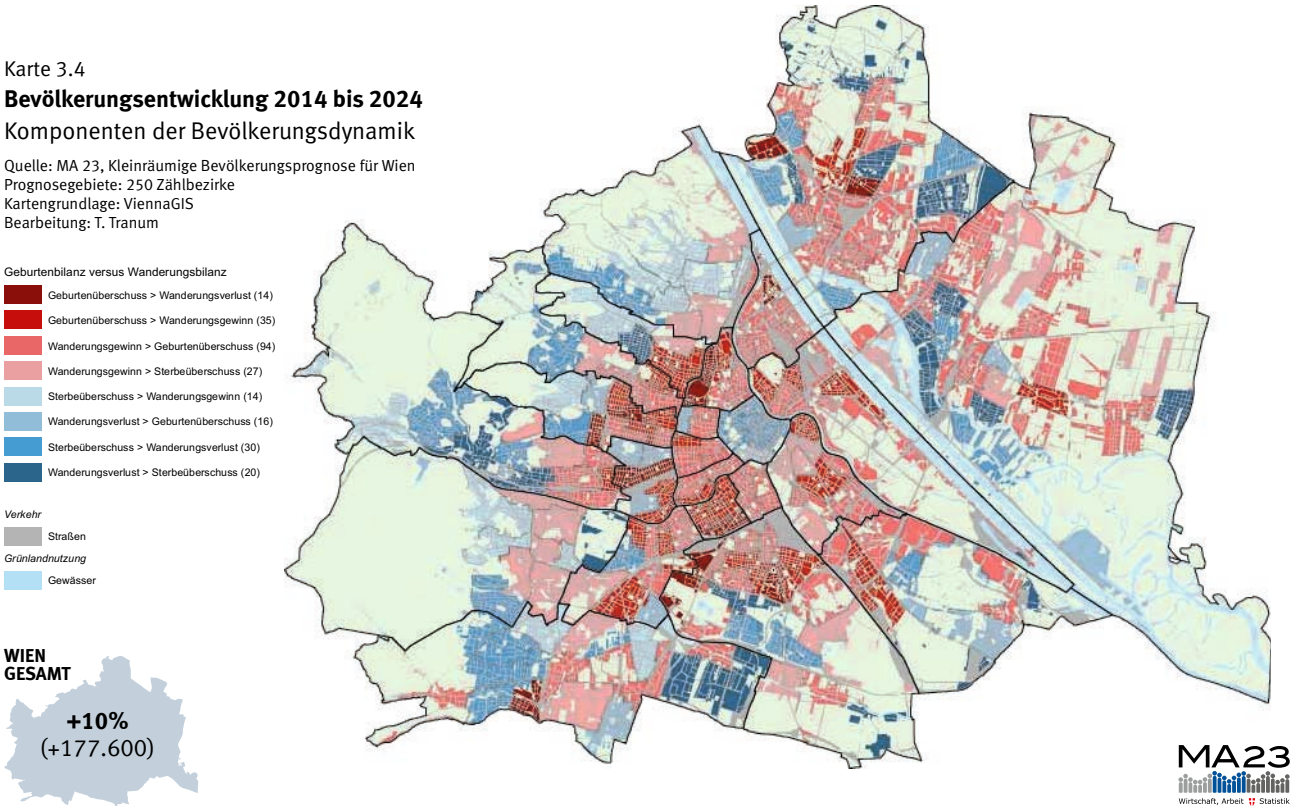
Die Bevölkerungsdynamik ist das Resultat der natürlichen und räumlichen Bewegungen. Je nach Ausprägung der Geburten- und Wanderungsbilanz können sich acht verschiedene Konstellationen (Webb-Klassifikation) ergeben. Die kartographische Darstellung (Karte 3.4) macht die Ursachen der Bevölkerungsdynamik deutlich und zeigt, in welchen Stadtquartieren welche demographischen Prozesse die zukünftige Entwicklung prägen werden. Der demographische Befund zeigt, dass in Stadtteilgebieten mit hoher Zuwanderungs- und Neubauaktivität stärkere Einwohnerzuwächse zu erwarten sind. Bevölkerungsverluste hingegen sind in jenen Zählbezirken zu erwarten, wo Geburtendefizite und negative Wanderungssalden prognostiziert werden.

Geburtenüberschüsse sind seit dem Jahr 2004 ein stabilisierendes Element der Bevölkerungsentwicklung. Wie in Karte 3.5 ersichtlich, werden in den nächsten Jahren für die meisten Zählbezirke im Innenstadtbereich sowie in den ausgewiesenen Neubaugebieten positive Geburtenbilanzen vorausberechnet. In 35 Zählbezirken dürfte der Geburtenüberschuss sogar höher liegen als der prognostizierte Wanderungsgewinn (Karte 3.4). Auffallend ist, dass neben dem 1. Wiener Gemeindebezirk vor allem Stadtgebiete im Wiener Westrand höhere Geburtendefizite bzw. Sterbeüberschüsse verzeichnen werden.

Die stärkste Gewichtung auf die Bevölkerungsdynamik dürfte auch in Zukunft die Zuwanderung aus dem In- und Ausland haben (Karte 3.6). Die Bevölkerungsentwicklung wird aber auch verstärkt durch den innerstädtischen Zuzug in die Neubaugebiete akzentuiert. Davon profitieren vor allem Stadtquartiere in den Gemeindebezirken Favoriten, Brigittenau, Floridsdorf und Liesing. Aber auch in ausgewiesenen Stadtteilen in anderen Gemeindebezirken (Leopoldstadt, Landstraße, Simmering) dominiert der Neubauzuzug das Bevölkerungswachstum. Anders als bei der natürlichen Bevölkerungsveränderung dürften Wanderungsverluste nur in bestimmten Stadtteilen auftreten.

Karte 3.4
Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024
Komponenten der Bevölkerungsdynamik

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum



Karte 3.5

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

Geburtenbilanz

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

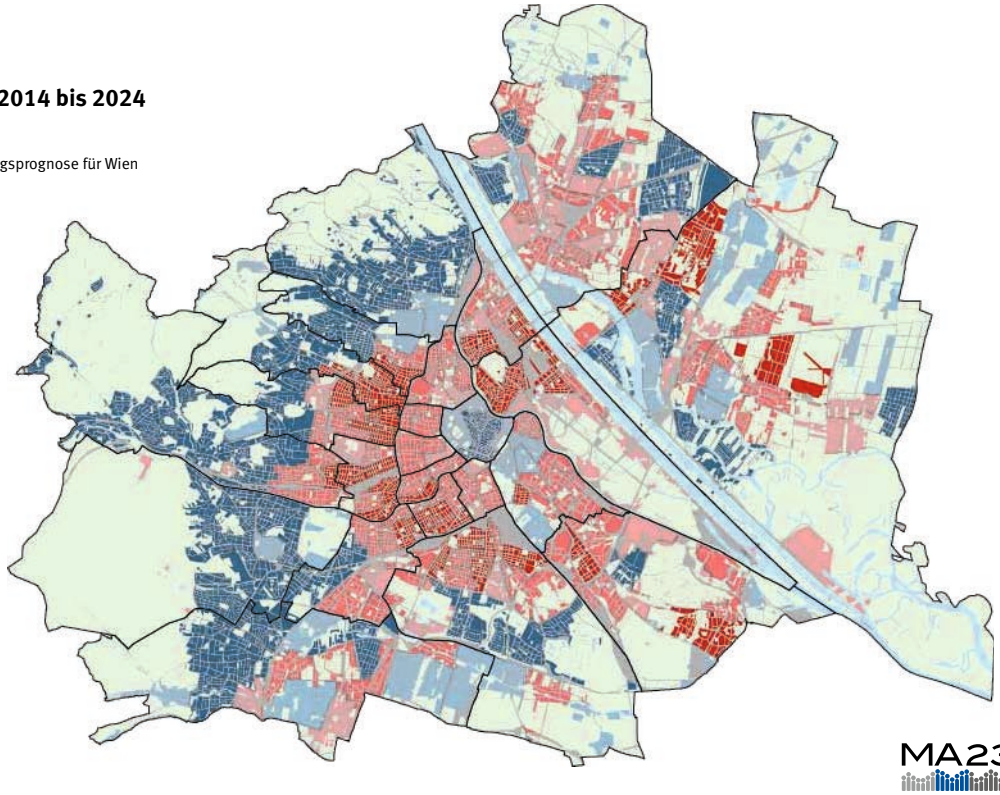
absolute Veränderung
- -101 und weniger
- -100 < 0
- 0 < 100
- 100 < 500
- 500 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+37.700
(3.800/JAHR)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.6

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

Wanderungsbilanz

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

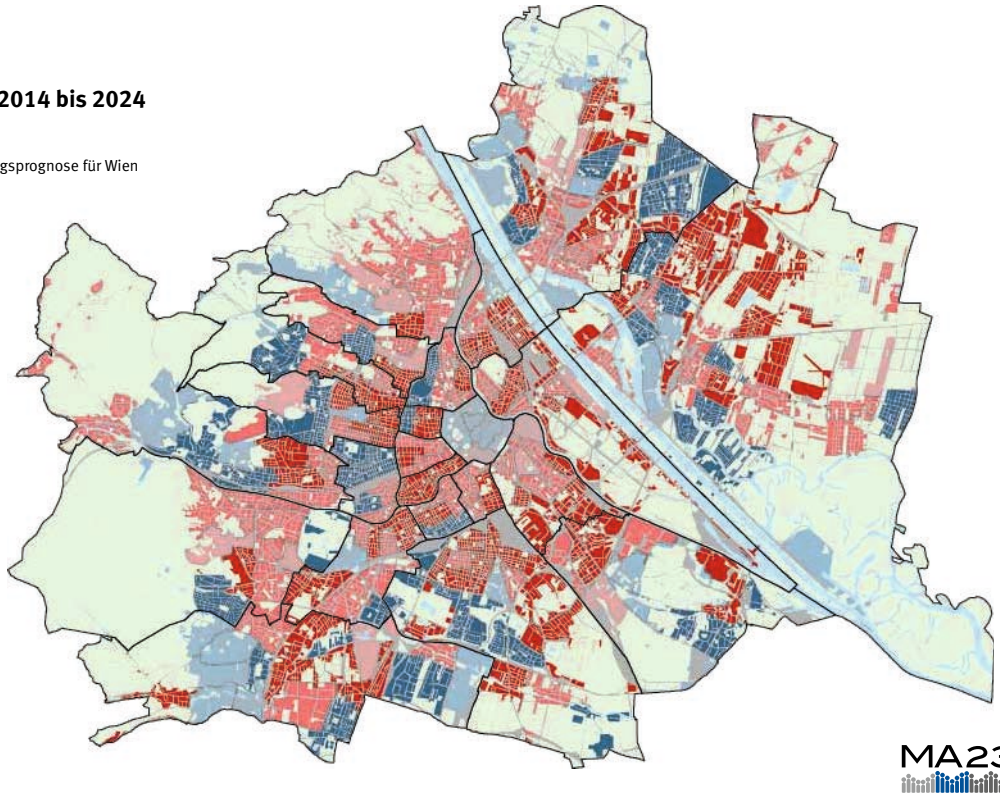
absolute Veränderung
- -101 und mehr
- -100 < 0
- 0 < 100
- 100 < 500
- 500 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+139.000
(14.000/JAHR)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Alterung der Bevölkerung

Die demographische Alterung ist ein Prozess, durch den sich die innere Zusammensetzung der Bevölkerung und insbesondere das Verhältnis der Alterskohorten zueinander über einen Zeitraum in bestimmter Weise verändert. Die Karte 3.7 soll die Veränderung der Alterszusammensetzung[1] zwischen 2014 und 2024 widerspiegeln. Es ist davon auszugehen, dass in naher Zukunft Wien demographisch jünger werden wird. Dies ist eine Folge der internationalen Migration sowie der altersspezifischen Binnenzuwanderung aus den übrigen Bundesländern.

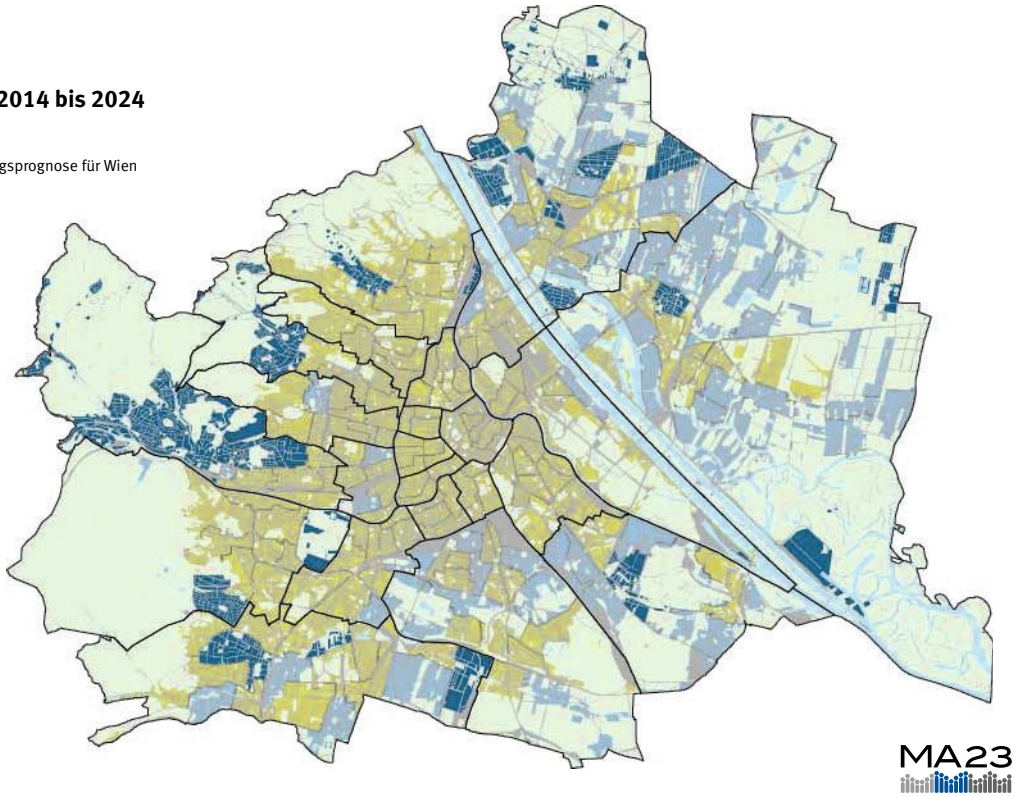
[1] In Anlehnung an die „Billeter-Maßzahl", wurde ein Quotient aus der Differenz der 0- bis 19-Jährigen und der 65- und Mehrjährigen zur Bevölkerung der 20- bis 64-Jährigen für die Jahre 2014 und 2024 gebildet. Die Veränderung innerhalb dieses Zeitraumes spiegelt, je nach Ausgangsniveau, die Stärke der demographischen Alterungs- bzw. Verjüngungstendenz wider.

In der Karte 3.8 wird die kleinräumige Verteilung des Jugendquotienten, das ist das Verhältnis der Anzahl der unter 20-Jährigen zur Anzahl der 20- bis 64-Jährigen, dargestellt. Die demographischen Veränderungen führen durch die prognostizierte Zunahme von Kindern und Jugendlichen zu einer Verjüngung der Bevölkerung, die sich in einem leicht steigenden Jugendquotienten zeigt. In Wien dürfte der Jugendquotient in jenen Zählbezirken höher liegen, die nicht nur eine positive Geburtenbilanz (z. B. Zählbezirke Favoriten bis Raxstraße (91002 bis 91010)) sondern auch familienbezogene Zuzüge vor allem in die Neubaugebiete verzeichnen (z. B. 91091 Hauptbahnhof – Sonnwendviertel und 92121 Shuttleworthstraße, 92221 Plankenmais, 92231 STAR 22).

Der Altenquotient misst den Anteil der 65- und mehrjährigen Personen an den 20- bis unter 65-jährigen Personen, der in der Karte 3.9 dargestellt ist. Ein höherer Altenquotient ist in der Regel auf niedrige Fertilitätsraten zurückzuführen, die einen geringeren Bevölkerungsanteil in den jüngeren Altersklassen bewirken, aber auch auf den erheblichen Zuwachs der älteren Bevölkerung, welcher mit der steigenden Lebenserwartung bzw. mit der verstärkten Abwanderung jüngerer Personen zusammenhängen kann. Es zeigt sich ein höherer Altenquotient am Westrand Wiens sowie auffallend in einzelnen Zählbezirken (91013 Siedlung Wienerfeld, 91014 und 91020 Per-Albin-Hansson-Siedlung) im 10. Wiener Gemeindebezirk.

Karte 3.7
Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024
Altersdynamik

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum



WIEN GESAMT

0-19-JÄHRIGE: +18%
(+61.700)
20-64-JÄHRIGE: +7%
(+83.500)
65 UND MEHRJÄHRIGE: +11%
(+32.400)

Karte 3.8

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

Jugendquotient 2024

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

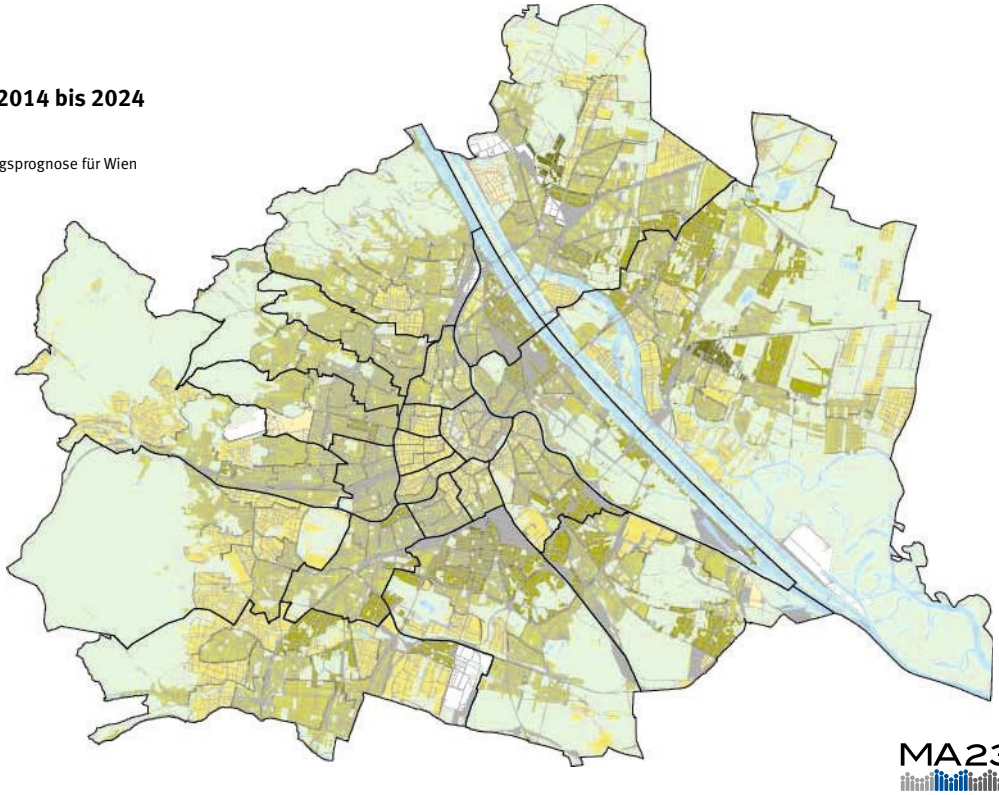
- 24 und weniger
- 25 < 30
- 30 < 35
- 35 < 40
- 40 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

Jugendquotient
32,9



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.9

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

Altenquotient 2024

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

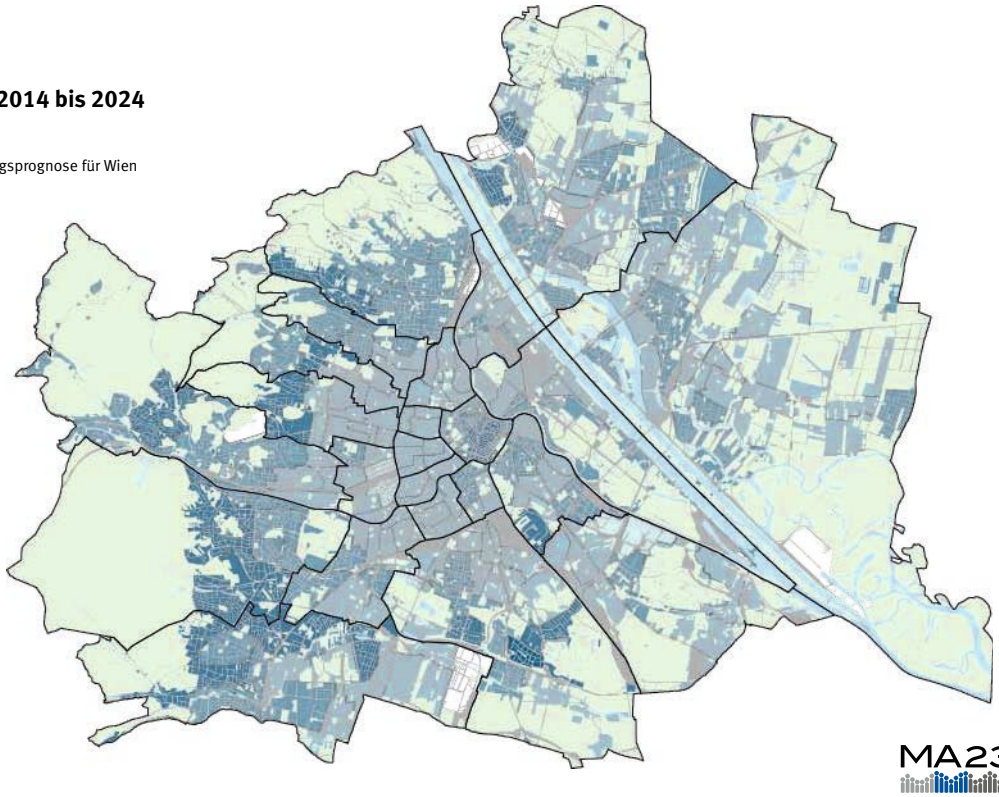
- 4 und weniger
- 5 < 10
- 10 < 15
- 15 < 20
- 20 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

Altenquotient
27,5



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.10

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

0- bis 2-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

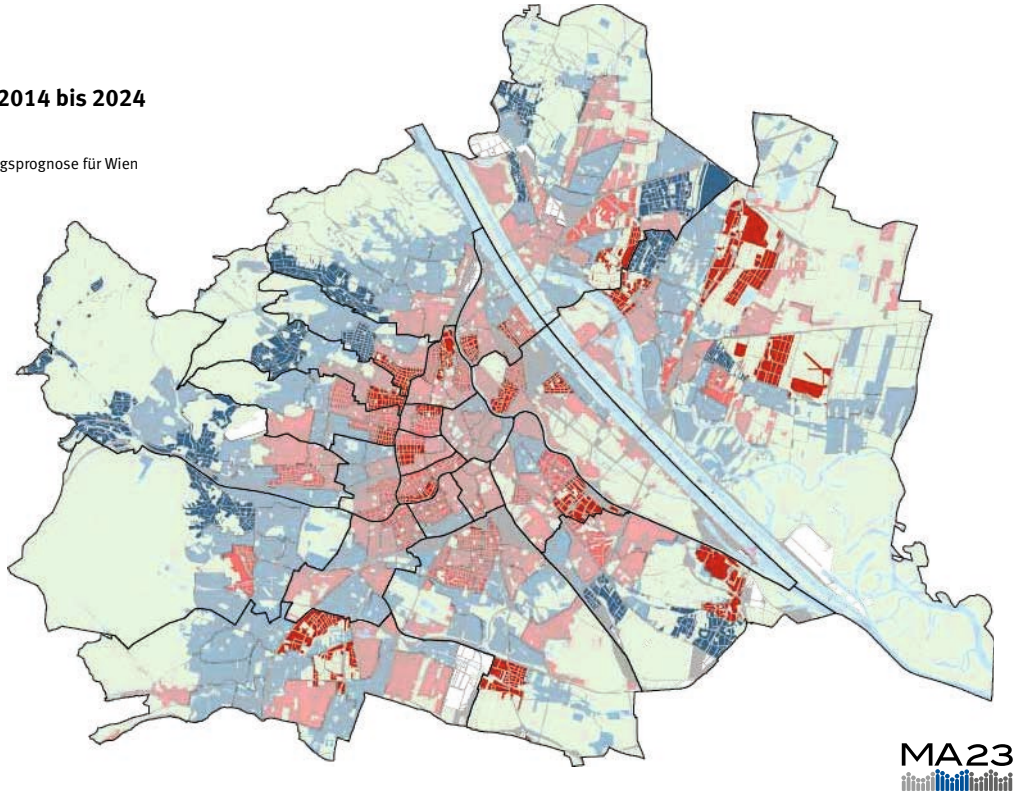
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+9%
(+5.000)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.11

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

3- bis 5-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

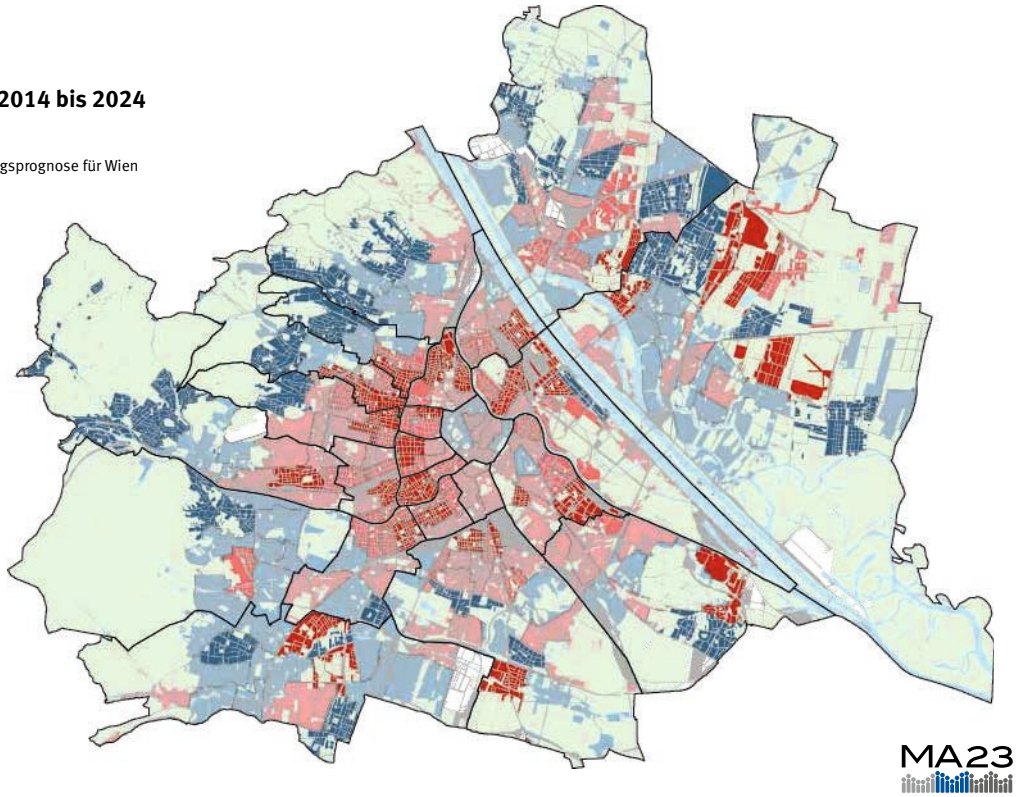
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+12%
(+6.500)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.12

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

6- bis 9-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

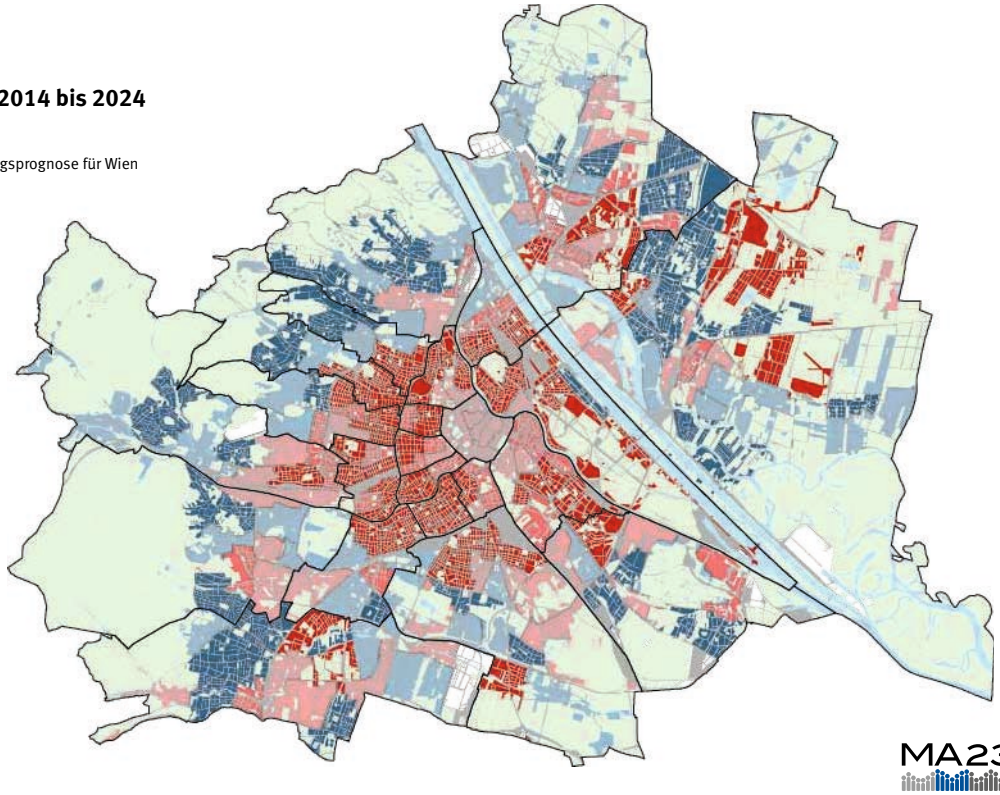
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+18%
(+11.700)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.13

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

10- bis 14-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

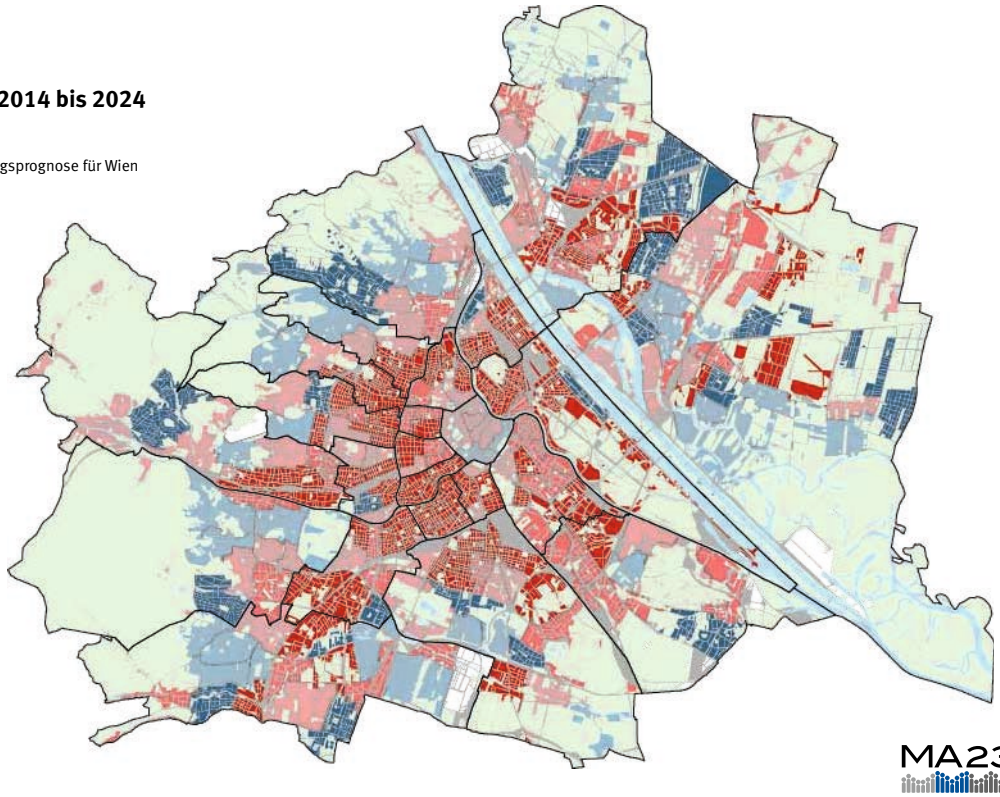
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+21%
(+16.400)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.14

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

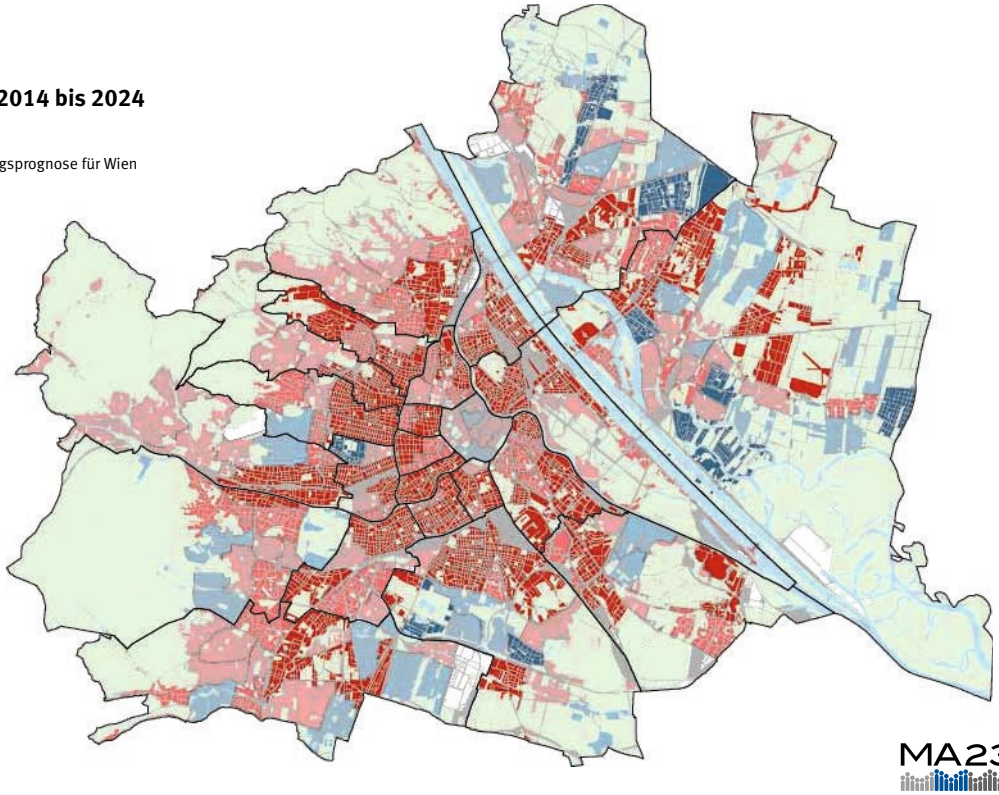
15- bis 19-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum



WIEN GESAMT

+25%
(+22.100)

MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.15

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

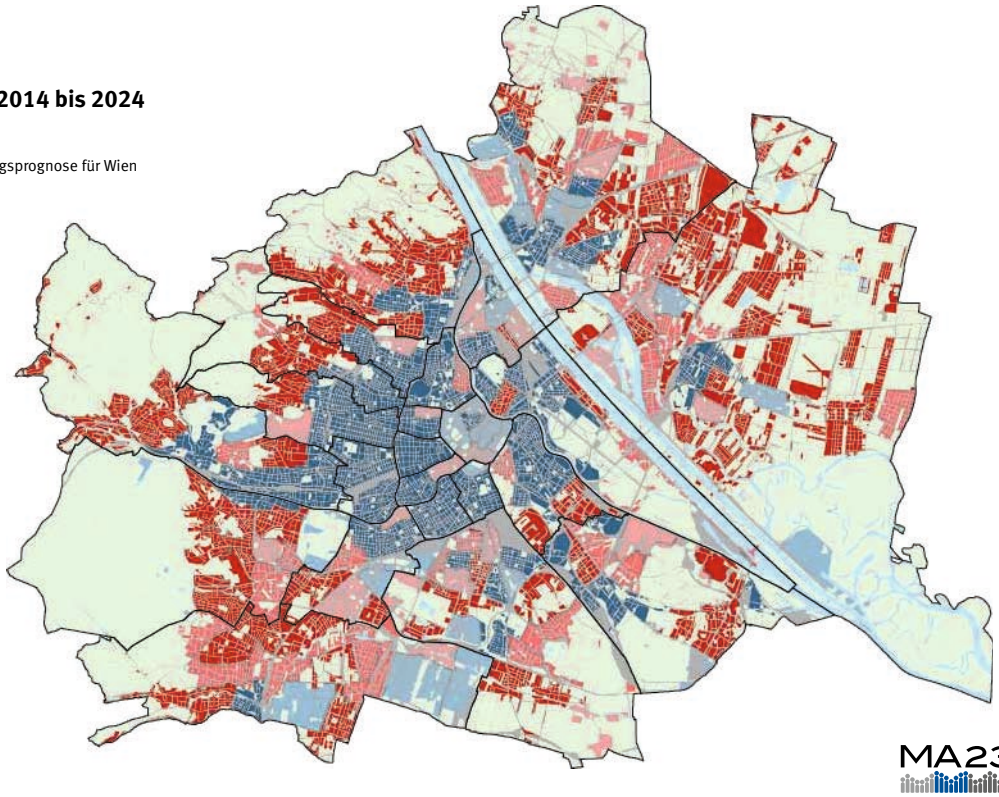
20- bis 29-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum



WIEN GESAMT

-1%
(-2.800)

MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.16

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

30- bis 44-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

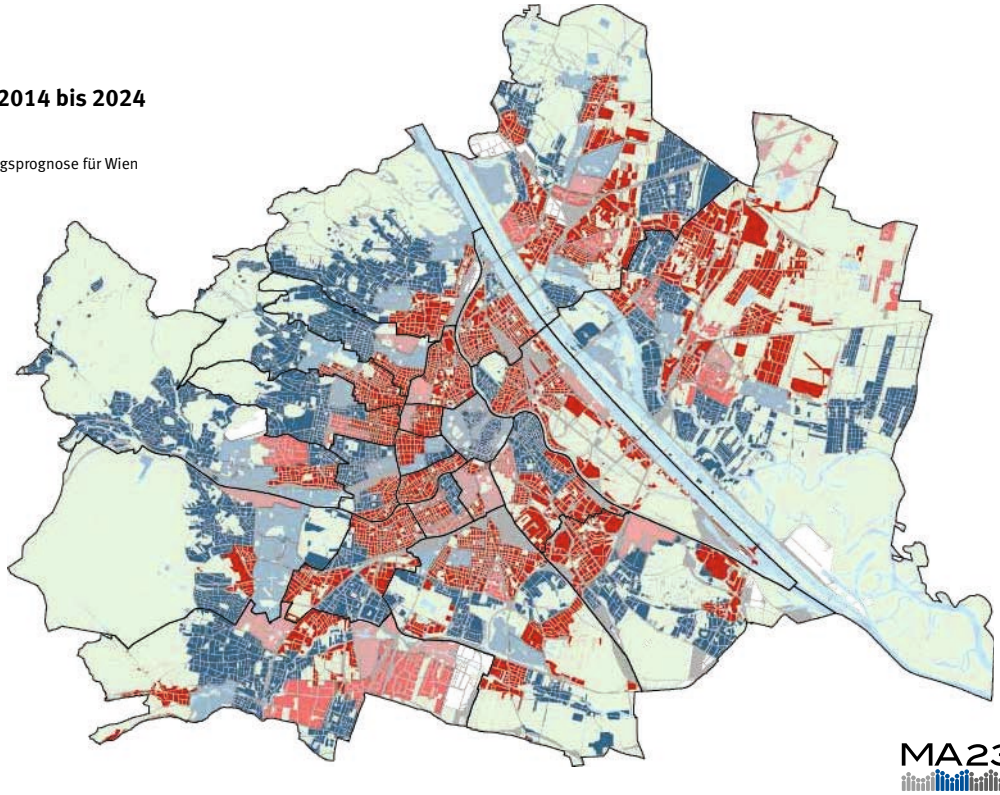
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+9%
(+35.900)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.17

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

45- bis 59-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

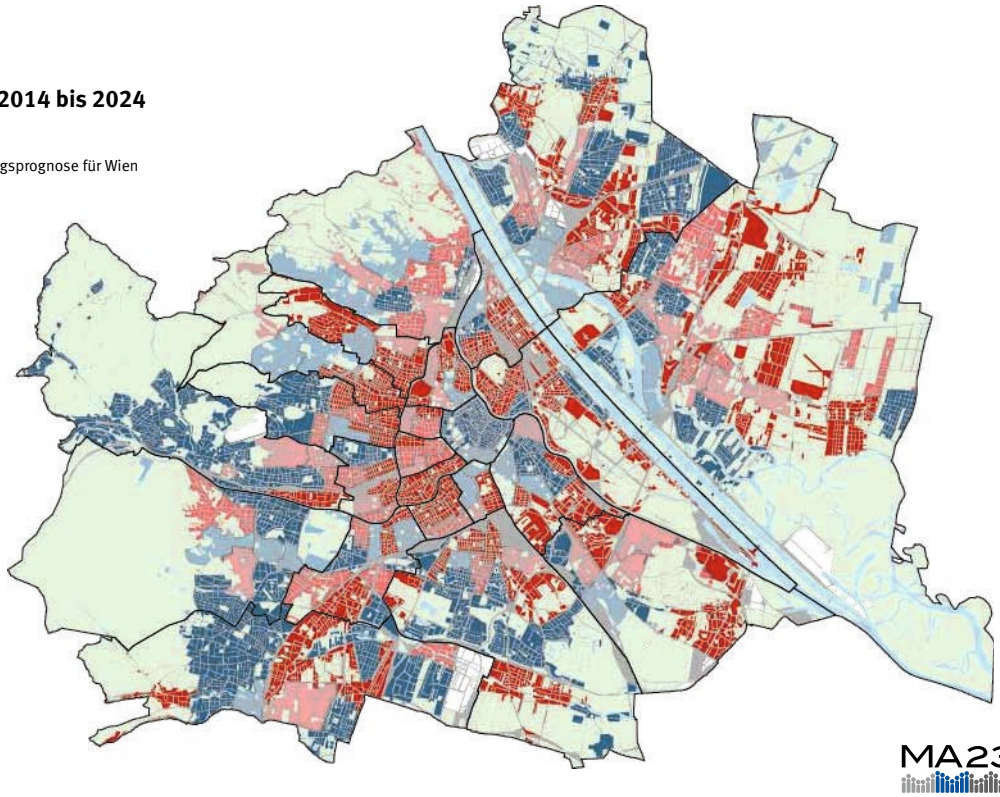
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum

WIEN GESAMT

+6%
(+22.600)



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.18

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

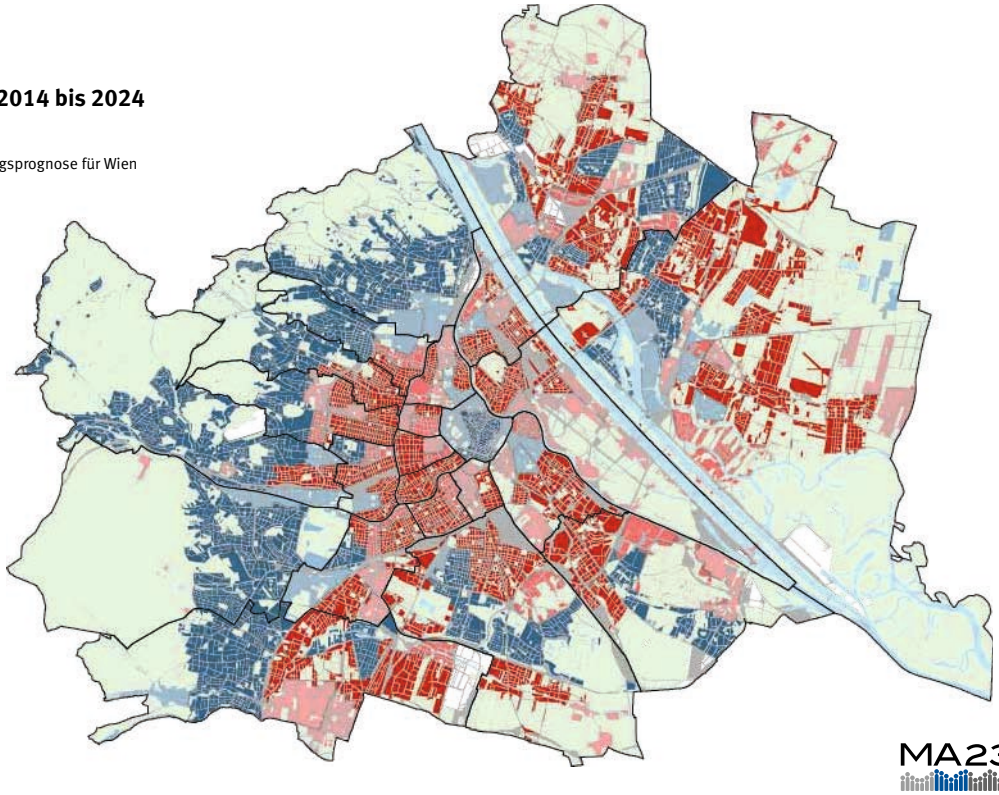
60- bis 74-Jährige

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

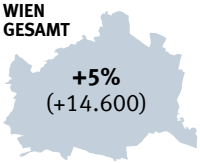
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum



WIEN GESAMT



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Karte 3.19

Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2024

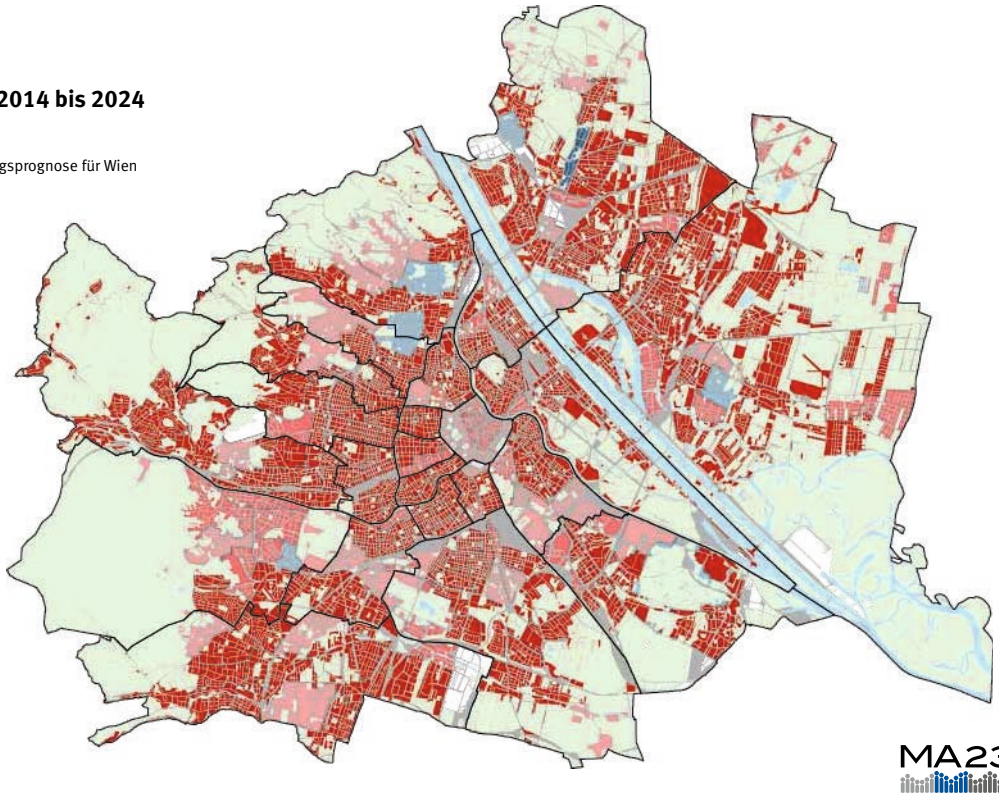
75-Jährige und älter

Quelle: MA 23, Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Wien
Prognosegebiete: 250 Zählbezirke
Kartengrundlage: ViennaGIS
Bearbeitung: T. Tranum

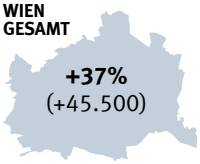
absolute Veränderung
- -50 und weniger
- -49 < 0
- 0 < 50
- 50 < 100
- 100 und mehr

Verkehr
- Straßen

Grünlandnutzung
- Gewässer
- Naturraum



WIEN GESAMT



MA23 Wirtschaft, Arbeit Statistik

Teil 3

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN DEN WIENER ZÄHLBEZIRKEN 2014 BIS 2024